

Liebe Gemeinde, liebe Besucher unserer Website,  
da wegen der Corona-Krise auch in unserer Kirchengemeinde derzeit keine Gottesdienste in der gewohnten Form stattfinden, bieten wir ihnen heute zum ersten Mal einen Gottesdienst via Internet an. Wir hoffen und beten, dass Gott sie auch durch diese ungewohnte Form erreicht und sie durch sein Wort und Gebet gesegnet und ermutigt werden.

### **Kurzpredigt (wegen der Corona-Folgen) üb.**

#### **Psalm 46 am 22.03.2020**

Text:

1 Ein Lied der Korachiter, vorzusingen, nach der Weise »Junge Frauen«. 2 Gott ist unsre Zuversicht und Stärke, eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben. 3 Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken, 4 wenngleich das Meer wütete und wallte und von seinem

Ungestüm die Berge einfielen. Sela. 5 Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben mit ihren Brunnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind. 6 Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben; Gott hilft ihr früh am Morgen. 7 Die Völker müssen verzagen und die Königreiche fallen, das Erdreich muss vergehen, wenn er sich hören lässt. 8 Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela. 9 Kommt her und schauet die Werke des HERRN, der auf Erden solch ein Zerstören anrichtet, 10 der den Kriegen ein Ende macht in aller Welt, der Bogen zerbricht, Spieße zerschlägt und Wagen mit Feuer verbrennt. 11 Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin! Ich will mich erheben unter den Völkern, ich will mich erheben auf Erden. 12 Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz. Sela.

Liebe Gemeinde, liebe Besucher unserer Website,  
wir wissen nicht, was zur Zeit des sogenannten Alten Testaments der konkrete Anlass für diesen Psalm war. Vielleicht war es die Erfahrung, dass

Gott sein Volk vor der Bedrohung durch Feinde errettet hatte, vielleicht wurde der Psalm immer wieder jährlich zitiert, um allen Israeliten, insbesondere dem König, vor Augen zu führen, dass sie vom Schutz und Segen Gottes abhängig waren und darin auch geborgen.

Durch die Jahrtausende hindurch haben sich Menschen in den Worten der Psalmen wiedergefunden. So ging es auch mir, als ich vor ein paar Tagen diesen Psalm mal wieder gelesen habe.

Es sind tatsächlich "große Nöte, die uns getroffen haben". Die wenigsten von uns werden schon direkten Kontakt zum Corona-Virus gehabt haben. Manche von uns kennen vielleicht jemanden, der sich in Quarantäne befand oder befindet. Alle von uns spüren aber mehr oder weniger die Einschränkungen, die der Kampf gegen das Virus mit sich bringt. Und viele werden auch innerlich bedrängt sein von Unsicherheit, Furcht, Angst.

Der Psalm drückt mit seinen Bildern gut aus, wie es vielen Menschen zurzeit geht.

Mit gefällt besonders und es tut mir gut, dass gleich zu Beginn betont wird: "Gott ist unsre Zuversicht und Stärke" oder auch "Zuflucht und Stärke" wie es in einer anderen Übersetzung heißt. "Zuflucht, Zuversicht und Stärke" ist genau das, was ich in dieser Zeit brauche.

Dazu hilft, dem Aufruf in Vers 11 zu folgen: "Seid stille und erkennet, dass ich Gott bin!" Das bedeutet für mich: "Komm zur Ruhe. Versuche deine vielen Gedanken, deine unruhigen Gedanken zur Ruhe zu bringen, indem du dich ganz bewusst auf Gott ausrichtest." Mir persönlich gelingt das immer wieder, wenn ich in der Bibel lese, die täglichen Losungen lese oder christliche Lieder singe oder spiele.

Ich möchte sie ermutigen, diese Möglichkeiten für sich auszuprobieren, neu zu entdecken oder weiterhin zu praktizieren.

Und noch eine Möglichkeit fällt mir ein: Ein Blick auf und in die erwachende Natur im Frühling. Ich komme ins Staunen und mein Blick wird auf Gott, den Schöpfer, gelenkt.

In Psalm 46 kommt ein Satz zweimal vor: "Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz." Eine wunderbare Zusage. Zweimal kommt sie vor, damit sie auch niemand vergisst. "Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz." Das heißt nicht, dass wir die gebotenen Schutz- und Vorsichtsmaßnahmen nicht beachten sollten. Natürlich ist es gut, sinnvoll und ein Zeichen von Nächstenliebe und Solidarität die bekannten Hinweise zu befolgen. Darüber hinaus aber dürfen wir uns aufgrund dieser Zusage bewusst in Gottes Hände legen.

Wir dürfen uns ihm anvertrauen und darauf vertrauen, dass wir mit unserem ganzen Leben, mit Seele und Körper bei ihm geborgen sind.

"Der HERR Zebaoth ist mit uns, der Gott Jakobs ist unser Schutz."

AMEN

## **Fürbitten**

Gott, himmlischer Vater,  
du hast die ganze Welt in deiner Hand.  
Wir kommen zu dir mit unseren Anliegen  
angesichts der Corona-Krise.  
Wir bitten dich  
für alle, die Verantwortung tragen in Regierungen,  
Parlamenten und Verwaltungen: Gib ihnen Kraft,  
Weisheit und Besonnenheit für alle  
Entscheidungen zum Wohl aller Menschen.  
Stärke und schütze Ärzte, Krankenschwestern  
und Pfleger in ihrem Dienst für die Infizierten und  
alle Kranken.  
Hilf Wissenschaftlern und Forschern einen  
Impfstoff und Medikamente gegen diesen Virus zu  
entwickeln.  
Lass alle, die in den verschiedenen Medien die  
Öffentlichkeit informieren, dies gewissenhaft und  
objektiv tun.

Wir bitten dich um deine heilende Kraft für alle  
unsere Kranken, für Körper und Seele.

Tröste die Angehörigen der Verstorbenen.

Hilf uns allen den Blick auf Jesus Christus zu  
richten.

Uns und alle, die zu uns gehören und die wir  
lieben, vertrauen wir dir an.

Vater unser ...